



## Antrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VII/2020/00781**  
Datum: 02.06.2020  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Scholtyssek,  
Andreas

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.01.2020	öffentlich Entscheidung
Bildungsausschuss	03.03.2020	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung	24.03.2020 26.05.2020 23.06.2020	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	25.03.2020 27.05.2020 24.06.2020	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag der CDU-Fraktion zu Bildungsmaßnahmen am Übergang Schule-Beruf**

### Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Bericht über die vielfältigen Angebote zur Unterstützung von Jugendlichen auf dem Weg von der Schule in Ausbildung und Beruf oder auch zur Begleitung des Alltags während einer Berufsausbildung zu erstellen.
2. Zu erfassen sind alle Maßnahmen, Programme, Projekte und Instrumente der Rechtskreise SGB II, SGB III und SGB VIII, die im Stadtgebiet Halle angeboten werden oder den Jugendlichen grundsätzlich zur Verfügung stehen. Sie sind hinsichtlich Zielgruppe, Inhalt, Sozialraum, Träger und Finanzierungsquelle zu beschreiben.
3. Mögliche Defizite im Übergangssystem Schule Beruf werden evaluiert und benannt.

4. Der Bericht wird dem Stadtrat spätestens im ~~IV. Quartal 2020~~ **I. Quartal 2021** zur Kenntnis gegeben.

gez. Andreas Scholtyssek  
Fraktionsvorsitzender

**Begründung:**

Schulische Bildungsgänge, die zu keinem qualifizierten Berufsabschluss führen, berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen und -projekte sowie ausbildungsbegleitende Förderprogramme und -instrumente werden im "Übergangssystem Schule Beruf" zusammengefasst. Divergierende Zuständigkeiten und Finanzierungssysteme, Fragmentierung sowie mangelnde Transparenz sind hemmende Faktoren, die das originäre Ziel des Übergangssystems beeinträchtigen, Jugendliche mit Unterstützungsbedarf in Ausbildung und Arbeit zu integrieren.



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

21.01.2020

**Sitzung des Stadtrates am 29.01.2020**

**Antrag der CDU-Fraktion zu Bildungsmaßnahmen am Übergang Schule-Beruf**

**Vorlage: VII/2020/00781**

**TOP: 9.4**

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag anzunehmen – unter Berücksichtigung der u. g. Frist.

**Begründung:**

Zu den Beschlusspunkten 1, 2 und 4:

Im Kontext des EU-finanzierten Landesprogramms „Regionales Übergangsmanagement Sachsen-Anhalt“ (RÜMSA) für den Zeitraum 01.01.2020 – 31.12.2021 ist eine Übersicht zu bestehenden Angeboten im Bereich Übergang Schule – Ausbildung / Beruf vorgesehen. Mit dem Ziel „Transparenz am Übergang“ soll eine Übersicht von Angeboten, Projekten und Maßnahmen am Übergang Schule - Ausbildung / Beruf erstellt werden. Die geplante Übersicht wird auch Darstellungen des Schul-, Ausbildungs- und Übergangssystems enthalten und soll kontinuierlich aktualisiert werden. Sie wird dem Stadtrat im ersten Quartal 2021 vorgelegt.

Zu Beschlusspunkt 3:

Defizite im Übergangssystem Schule-Beruf und deren Beseitigung wurden und werden bereits in verschiedenen Zusammenhängen herausgestellt und konzeptionell begegnet. Dazu gehört beispielsweise das Präventionskonzept „Stark ins eigene Leben – Präventionskonzept der Stadt Halle (Saale) ([VI/2019/05162](#))“. Aktuell findet der Übergang Schule-Beruf auch besondere Berücksichtigung im Rahmen der Entwicklung des Bildungskonzeptes, das zum Ende des Jahres 2020 dem Stadtrat zum Beschluss vorgelegt werden soll. Gleichmaßen berücksichtigt der aktuell in Erarbeitung befindliche Teilplan zur Jugendhilfeplanung gemäß §§ 11, 13, 14 und 16 SGB VIII die Thematik und zielt eine bedarfsgerechten Förderung im Rahmen der Angebote über §§ 11 und 13 SGB VIII an.

Katharina Brederlow  
Beigeordnete